

Newsletter 2023/24 – Nr. 8

25. Oktober 2023

Fußball ist Leidenschaft!

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini Kickern bis zu den Alten Herren.



SpVg. Porz 1919 e.V.

Mittelrheinliga 2023/2024

Der bisherige Saisonverlauf hat gezeigt: Mittelmaß kennt die Mannschaft von Jonas Wendt nicht. Bei Spielen mit Porzer Beteiligung gab es bislang noch kein einziges Unentschieden. Einerseits musste kein Team der Mittelrheinliga so viele Niederlagen hinnehmen wie die Sportvereinigung, andererseits gab es auch schon beachtliche vier Siege, darunter unter anderem auch ein geradezu sensationeller Heimsieg gegen den Titelfavoriten SV Eintracht Hohkeppel. Das Porz eine echte Wundertüte ist, zeigten auch die letzten beiden Spiele. Dem 2:0 Heimsieg gegen den FC Germania Teveren folgte prompt die 2:0-Auswärtsniederlage beim FC Hürth.

29. OKTOBER 2023, 15:00 UHR



**SPVG. PORZ -
FV BONN-ENDENICH**



AUTOHAUS-SCHMITZ-SPORTPARK

Nun kommt es zum Duell gegen den Mitaufsteiger FV Bonn-Endenich. Gut in Erinnerung sind die Duelle in der Aufstiegsaison 2022/23. Während die heutigen Gäste das Hinspiel mit 2:0 für sich entscheiden konnten, gewann die SpVg. Porz das Rückspiel am letzten Spieltag mit 4:1. Letztlich stiegen dann beide Mannschaften in die Mittelrheinliga auf. Nach schwachem Start in die neue Saison hat sich der FV Bonn-Endenich stetig gesteigert und sich aus den Abstiegsrängen herausgearbeitet. Das Team ist am letzten Spieltag in der Tabelle an der SpVg. Porz vorbeigezogen.

Wir hoffen bei der Partie am Sonntag auf große Unterstützung der heimischen Fans. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.





Rückblick auf die letzte Spiele

15.10.2023: SpVg. Porz – FC Germania Teveren 2:0 (0:0)

Die SpVg. Porz traf am Sonntagnachmittag auf den Mitaufsteiger FC Germania Teveren. Das lange Zeit völlig offene Spiel konnten die Porzner erst durch einen Doppelschlag in den Schlussminuten für sich entscheiden.

Wie das in einem Spiel zweier direkter Konkurrenten um den Klassenerhalt so ist, tasteten beide Teams sich vorsichtig ab, um nur nicht in einen Rückstand zu geraten. Es dauerte sehr lange bis es erste Torchancen auf beiden Seiten zu vermelden gab. Der Porzner Dayo Maschke Mina hatte Glück, dass er nach einer harten Aktion nur mit der gelben Karte verwarnt wurde (15.). Trainer Jonas Wendt reagierte sofort und nahm den rotgefährdeten Spieler vom Platz. Da die ersten 45 Minuten ansonsten sowohl vor Toren als auch vor härteren Aktionen verschont blieben, blieb dem Unparteiischen nichts anderes übrig als ohne Notiz für jeweilige Geschehnisse die Teams zur Pause zu bitten.

Die zweiten 45 Minuten sollten die spärliche erste Halbzeit aber mehr als wettmachen. Die Gäste aus Teveren hatten kurz nach Wiederanpiff die große Möglichkeit, in Führung zu gehen. Aber der Porzner Torhüter Dominique Mittenzwei reagierte fantastisch und vereitelte die Großchance (48.).



Torschützen für die SpVg. Porz: Hidetaka Hase (l.) und Gero Pletto

Anschließend übernahmen aber die Hausherren das Kommando und drängten Teveren tief in die eigene Hälfte. Die geschickt mit einer 5er-Kette verteidigenden Gäste igelten sich am Strafraum ein und verließen sich auf ihre Abwehrstärke. Auf der anderen Seite mussten die Porzner aufpassen, nicht in einen gegnerischen Konter zu laufen, denn jedem Zuschauer am Platz war klar, dass derjenige gewinnen würde, der das erste Tor schießt. Schließlich schien es, als würde das umkämpfte Spiel mit einem Remis beendet werden. Aber dann war es der seit Wochen herausragende Hidetaka Hase, der den Gästen einen Strich durch die Rechnung machte und den Ball zum 1:0 in die Maschen beförderte (88.). Nur eine Minute später machte Gero Pletto mit dem 2:0 den Deckel auf den Topf (89.). Jonas Wendt war nach dem Spiel erleichtert: „Wir taten uns anfangs sehr schwer, sind kaum ins Spiel gekommen. Der Gegner war in diesem Spiel sehr gut und das Pendel hätte in jede Richtung ausschlagen können. Ich hatte mich bereits auf ein Unentschieden eingestellt, aber schließlich haben wir doch noch gewonnen. Der Erfolg war vielleicht ein wenig glücklich, aber sicher nicht unverdient, weil wir zum Ende hin den Sieg einfach mehr wollten.“



20.10.2023: FC Hürth – SpVg. Porz 2:0 (1:0)

Die SpVg. Porz verpasste es, den Heimsieg vom letzten Sonntag zu veredeln. Das Team von Trainer Jonas Wendt blieb am Freitagabend ohne eigenen Treffer und verlor beim FC Hürth mit 2:0 (1:0).

Dabei bekamen die Zuschauer im salus Park in Hürth zu Beginn des Spieles eine agile Sportvereinigung zu sehen. Die Gäste wollten zeigen, dass sie hier punkten wollten. Sie machten das Spiel, kamen auch zum Torabschluss, konnten aber keine ihrer Möglichkeiten in Treffer ummünzen.

Tugay Düzelten hatte die größte Gelegenheit. Nach erfolgreicher Balleroberung scheiterte er allerdings aus 14 Metern am Hürther Keeper (14.). Porz drückte weiter, aber das Tor erzielte Hürth. Nach einem Eckball der Hausherren landete der Ball beim Hürther Spieler Philipp Fleischer, der einen Kunstschuss ansetzte. Der Ball nahm eine unerwartete Flugkurve, flog über den verdutzten Porzer Torhüter Markus Wollnik, der die Situation offensichtlich auch falsch einschätzte, hinweg und senkte sich dann plötzlich doch noch zur 1:0-Führung für den FC Hürth in die Maschen (22.).

Dieser Treffer brachte die SpVg. Porz aus dem Tritt. Die Hausherren kamen zu weiteren Chancen. Zweimal verzog Yousef „Jupp“ Keshta knapp (36./40.), einmal verhinderte Markus Wollnik mit überragender Parade den zweiten Treffer der Gastgeber (43.).

Die zweiten 45 Minuten zeigten dann wieder ein anderes Bild: Die SpVg. Porz betrieb einen hohen Aufwand, aber ohne jeden Ertrag. Teilweise fand ein richtiges Scheibenschießen der Porzer statt, aber immer wieder verzogen sie oder ihre Schüsse wurden geblockt. Der eingewechselte Soufian Amaadacho scheiterte genauso wie der engagierte, aber heute absolut glücklose Julio Molongua. Zu zögerlich suchte dieser den Abschluss, sodass seine gute Schusschance innerhalb des Hürther Strafraums locker vom Torhüter vereitelt werden konnte (65.)

Die Gastgeber, die leidenschaftlich um ihren ersten Heimsieg kämpften, fanden offensiv kaum noch statt, agierten defensiv jedoch abgezockt und nahmen jede Gelegenheit zur Spielverzögerung dankbar in Anspruch. Jonas Wendt ging in der Schlussphase „All In“, löste den Porzer Abwehrverbund auf und brachte mit Koray Karakaya für Nilson Santos einen weiteren Stürmer (81.). Der Porzer Druck blieb hoch, die Chancenverwertung schwach.

Schließlich kam es dann so, wie es kommen musste: Mit der ersten richtig gefährlichen Torannäherung in der zweiten Halbzeit entschied der FC Hürth das Spiel. Ein Schuss von Tomoya Ito aus spitzem Winkel schlug vom Innenpfosten zum 2:0-Endstand ins Tor (89.).

In der Nachspielzeit erhielt Amadou Camara dann zu allem Überfluss die Gelb-rote Karte. Dies rundete den für die Porzer gebrauchten Tag endgültig ab.

Jonas Wendt kommentierte nach dem Spiel enttäuscht: „Das war eine absolut vermeidbare Niederlage, die wir uns selbst zuschreiben müssen.“



Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Eintracht Hohkeppel	11	8	1	2	32 : 11	21	25
2.	Frechen 20	10	8	1	1	24 : 11	13	25
3.	SV Bergisch Gladbach	11	8	0	3	22 : 12	10	24
4.	S.C. Fortuna Köln II	11	6	3	2	28 : 20	8	21
5.	VfL 08 Vichttal	11	6	2	3	27 : 14	13	20
6.	TuS BW Königsdorf	11	5	4	2	21 : 14	7	19
7.	Bonner SC	10	4	2	4	14 : 14	0	14
8.	FC Hennef	11	4	1	6	19 : 18	1	13
9.	FV Bonn-Endenich	11	4	1	6	14 : 25	-11	13
10.	FC Union Schafhausen	11	4	1	6	11 : 22	-11	13
11.	SpVg. Porz	11	4	0	7	13 : 21	-8	12
12.	FC Germania Teveren	11	3	2	6	16 : 22	-6	11
13.	Borussia Freialdenhoven	11	2	4	5	14 : 19	-5	10
14.	FC Hürth	10	2	3	5	12 : 24	-12	9
15.	Siegburger SV	10	1	4	5	12 : 18	-6	7
16.	BCV Glesch-Paffendorf	11	1	3	7	11 : 25	-14	6

Die nächsten Spiele:

Herren Verbandsliga	SpVg. Porz	So., 29.10. 15:00 Uhr	FV Bonn-Endenich
Herren Verbandsliga	SpVg. Porz	So., 05.11. 14:30 Uhr	S.C. Fortuna Köln II
Herren Verbandsliga	VfL 08 Vichttal	Fr., 10.11. 20:00 Uhr	SpVg. Porz
Herren Verbandsliga	SpVg. Porz	So., 19.11. 15:00 Uhr	Siegburger SV
Herren Verbandsliga	SpVg. Porz	So., 03.12. 14:30 Uhr	SV Bergisch Gladbach

Kontakt

Sportvereinigung Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln

Tel.: +49 171 6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561



Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen können. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage <http://www.spvg-porz.de> herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.